



LIBRARIES

UNIVERSITY OF WISCONSIN-MADISON

UW Madison photo album, 1889 - Hoffman. 1889

[Madison, Wisconsin]: [s.n.], 1889

<https://digital.library.wisc.edu/1711.dl/EJJTOQVKRWGTT82>

<http://rightsstatements.org/vocab/NoC-US/1.0/>

For information on re-use, see

<http://digital.library.wisc.edu/1711.dl/Copyright>

The libraries provide public access to a wide range of material, including online exhibits, digitized collections, archival finding aids, our catalog, online articles, and a growing range of materials in many media.

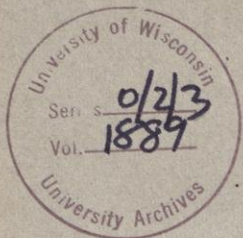
When possible, we provide rights information in catalog records, finding aids, and other metadata that accompanies collections or items. However, it is always the user's obligation to evaluate copyright and rights issues in light of their own use.

Emeline Doffman

U. W. '89







Lena Hoffmann.

VERFASSUNG, NEBENGESetze,

UND

ORDNUNGSREGELN

DES

BILDUNGSVEREINS

VON DER

UNIVERSITAET WISCONSIN.

MADISON, WIS.

M. J. CANTWELL, BOOK AND JOB PRINTER,
1889.

VERFASSUNG, NEBENGESetze,
UND
ORDNUNGSREGELN
DES
BILDUNGSVEREINS
VON DER
UNIVERSITAET WISCONSIN.

MADISON, WIS.
M. J. CANTWELL, BOOK AND JOB PRINTER,
1889.

VERFASSUNG.

Motto: "Vorwaerts!"

EINLEITUNG.

Wir, die Unterzeichneten, in Anerkennung der Vortheile welche uns an der Uebung in der deutschen Sprache durch Debatten, Aufsätze, und ähnliche Arbeiten erwachsen, verbinden uns hiermit zu einem Verein zur Ausfuehrung solcher Uebungen, und erklæren unsere Zustimmung zu den Bestimmungen der nachfolgenden Verfassung und Nebengesetze.

ARTIKEL I. — NAME.

§ 1. Diesen Verein soll den Namen "Deutscher Bildungsverein" fuehren.

ARTIKEL II. — MITGLIEDER.

§ II. *Wirkliche Mitglieder* koennen Studenten und Studentinnen der Universitaet Wisconsin werden. Anmeldungen zur Aufnahme in den

Verein sind schriftlich zu machen, mit Angabe des vollen Namens und des Wohnorts des Kandidaten, und sollen bis zur naechsten regelmaessigen Versammlung auf dem Tische liegen. Die Abstimmung ueber ihre Aufnahme soll durch Stimmzettel geschehen, und wenn nicht mehr als drei Stimmen gegen einen Kandidaten abgegeben werden, soll er als erwählt erklart werden. Nachdem er das Versprechen abgelegt hat, die Verfassung und Nebengesetze des Vereins zu unterstuetzen, und dieselben unterschrieben hat, soll er vom Praesidenten als wirkliches Mitglied des Vereins erklart werden, und soll dann sein Name als solcher in die Mitgliederliste des Secretaers eingetragen werden.

§ II. *Ehrenmitglieder* koennen wirkliche Mitglieder des Vereins erklart werden, welche beim Verlassen der Universitaet keine Verbindlichkeiten gegen den Verein haben. Der Verein mag ferner in irgend einer regelmaessigen Versammlung Personen welche nicht Mitglieder des Vereins sind, zu Ehrenmitgliedern erwählen.

§. III. *Ausstoss eines Mitgliedes* kann durch eine zwei-drittel Mehrheit aller in regelmaessiger Versammlung anwesender Mitglieder erfolgen, doch muss eine Anklageschriftlich gemacht werden mit Angabe des Vergehens auf Grund dessen der Ausstoss beantragt wird. Die Anklage muss bis zur naechsten Sitzung auf dem Tische liegen, und soll der Beklagte das Recht haben, sich vor dem Vereine zu vertheidigen.

ARTIKEL III. — BEAMTE.

§ I. *Die Beamten* des Vereins sollen aus einem Praesidenten, Vizepraesidenten, einem Secretaer, einem Schatzmeister, und einem Censor bestehen.

§ II. *Erwählt* sollen diese Beamten in der letzten Versammlung jedes Schultermins werden, und sollen ihre Aemter bekleiden bis ihre Nachfolger eingesetzt sind.

§ III. *Antreten* soll jeder Beamte sein Amt innerhalb von vier Wochen nach seiner Erwählung.

§ IV. *Wiedererwählt* soll ein Beamter bei Ablauf seines Amtes nicht werden.

§ V. *Eine Neuwahl* soll der Verein sofort nach der Erledigung eines Amtes vornehmen; der dann erwählte Beamte soll sofort sein Amt antreten.

ARTIKEL IV. — PFLICHTEN DER BEAMTEN.

§ I. *Der Praesident* soll in jeder Versammlung den Vorsitz fuehren, alle Ordnungsfragen entscheiden, die Bestimmungen der Verfassung und Nebengesetze aufrecht erhalten, und alle anderen Pflichten eines Praesidenten erfuellen.

§ II. *Der Vicepraesident* soll in Abwesenheit des Praesidenten dessen Pflichten erfuellen.

§ III. *Der Secretaer* soll Protokoll ueber alle Verhandlungen des Vereins fuehren; dasselbe in der naechsten Versammlung dem Vereine vorlegen, und wenn es richtig befunden und ange-

nommen ist, es in ein dazu bestimmtes Buch eintragen. Er soll alle schriftliche Berichte von Beamten und Komiteen, und Quittungen aufbewahren, und alle Anweisungen des Vereins an den Schatzmeister ausstellen und unterzeichnen; und soll ferner ein Namensverzeichniss aller Mitglieder anfertigen und in Stande halten.

§ IV. *Der Schatzmeister* soll alle Gelder des Vereins in Empfang nehmen, alle Beiträe und Geldbuessen von Mitgliedern collectieren, alle vom Praesidenten und Sekretaer unterzeichneten Anweisungen bezahlen, und darueber Rechnung fuehren, und soll in der letzten Sitzung in jedem Termin dem Vereine schriftlich einen vollen Bericht ueber Einnahmen und Ausgaben ablegen, und Quittungen fuer alle Ausgaben dem Sekretaer einreichen.

§ V. *Der Censor* soll in den Versammlungen des Vereins die Ordnung aufrecht erhalten und bei allen Wahlen als Stimmzaehler fungiren. Er kann den Nebengesetzen gemaess Strafen auferlegen, die von ihm an den zur Bestaetigung berichtet werden muessen, und soll dann dem Sekretaer eine Liste solcher bestaetigter Strafen uebergeben.

§ VI. *Plichtvernachlaessigung* eines Beamten kann durch Geldbusse oder durch Ausstossung aus dem Amte bestraft werden; doch muss eine Anklage gegen einen Beamten schriftlich gemacht werden, und von mindestens fuenf Mitgliedern unterzeichnet sein.

ARTIKEL V. — VERSAMMLUNGEN.

§ I. *Regelmaessige Versammlungen* finden, vom zweiten Samstag eines jeden Termins an, alle zwei Wochen, um zwei Uhr Nachmittags, statt.

§ II. *Besondere Versammlungen* soll der Praesident einberufen, und in der gebräuchlichen Weise bekannt machen, wenn er von mindestens drei Mitgliedern dazu aufgefordert wird.

ARTIKEL VI. — STEUERN — QUORUM.

§ I. *Steuern* koennen vom Vereine auferlegt werden, welche auf alle Mitglieder gleichmaessig vertheilt sein sollen.

§ II. *Ein Quorum* zur Verrichtung von Geschaeften soll ein drittel aller wirklichen Mitglieder bilden.

ARTIKEL VII. AENDERUNGEN DER VERFASSUNG.

§ 1. *Vorschlaege* zur Veraenderung dieser Verfassung muessen schriftlich gemacht werden und bis der naechsten Versammlung auf dem Tische liegen.

§ II. *Angenommen* koennen solche Vorschlaege nur mit einer zweidrittel Mehrheit der anwesenden Mitglieder werden.

ARTIKEL VIII.

§ I. *In Kraft treten* soll diese Verfassung sofort nach ihrer Annahme.

NEBENGESETZE.

ARTIKEL I. — LITERARISCHE ARBEITEN.

§ I. *Diese bestehen* aus Debatten, Reden, Deklamationen, Aufsaetzen und Vorlesungen, in deutscher Sprache.

§ II. *Das Programm* fuer jede Versammlung des Termins soll das Programmkomite bestimmen, und dem Vereine in der vorherigen Versammlung vorlegen.

§ III. *Einen Kritiker*ernennt der Praesident vor Aufnahme des Programms, welcher nach Schluss desselben zu berichten hat.

§ IV. *Debatten* sollen vom Fuehrer der vereinigenden, Seite eroeffnet werden, und in umgekehrter Ordnung von denselben geschlossen werden. Die uebrigen Debattanten sprechen in der Ordnung in der ihre Namen auf dem Programm stehen. Vor Schluss seitens den Fuehrer soll die Debatte fuer Freiwillige offen sein. Kein Redner darf laenger als zehn Minuten zur Zeit an einer Debatte sprechen.

§ V. *Richter fuer die Debatte*, drei an der Zahl, werden vom Praesidenten vor Aufnahme der Debatte ernannt.

ARTIKEL II. — EINSETZUNG VON BEAMTEN.

§ I. *Jeder Beamte* soll, ehe er sein Amt antritt, folgendes Versprechen ablegen: "Ich verspreche hiermit, die Pflichten meines Amtes nach besten Kraefte zuerfuellen.

ARTIKEL III. — EINFUEHRUNG VON MITGLIEDERN.

§ I. Jedes neuerwachte Mitglied soll bei seiner Einfuehrung folgendes Versprechen abgeben: "Ich verspeche hiermit, die Verfassung und Nebengesetze dies s Vereins zu unterstuetzen, und nach besten Kraefte aufrecht zu erhalten."

ARTIKEL IV. — VERSAECUMNISSE, VERGEHEN, UND STRAFEN.

§ I. *Abwesenheit* von einer Versammlung bei beiden Namensaufrufen bringt eine Strafe von zehn Cents mit sich, wenn das betreffende Mitglied nicht in der naechsten Versammlung einen Hinreichenden Grund zur Entschuldigung seiner Abwesenheit einreicht, der vom Entschuldigungskomite gutgeheissen wird.

§ II. *Versaecumniss* der auf dem Programm zugewiesenen Arbeit bringt eine Strafe von funfundzwanzig Cents mit sich, wenn das betr. Mitglied nicht wie in § I. angedeutet entschuldigt wird.

§ III. *Der Sekretaer* soll eine Liste aller Abwesenheiten und Pflichtversaemnisse in seinem Protokoll fuehren, und eine Abschrift desselben dem Schatzmeister am Schluss jeder Versammlung einreichen.

§ IV. *Verlassen der Versammlung* ohne Erlaubniss des Praesidenten bringt eine Strafe von zehn Cents mit sich, die der Censor auferlegen soll.

§ V. *Andere Vergehen* kann der Censor nach seinem Ermessen bestrafen, doch soll keine von ihm erlegte Strafe fuenfzig Cents ueberschreiten.

§ VI. *Nichtzahlen von Strafen* innerhalb von vier Wochen nach Benachrichtigung von denselben seitens des Schatzmeisters soll von letzterem dem Vereine berichtet werden, und soll dann der Praesident das betreffende Mitglied sofort als suspendirt erklaren.

§ VII. *Weitere Weigerung* solche Strafen innerhalb vier Wochen zu bezahlen soll der Schatzmeister dem Vereine berichten, und ist Grund fuer Ausstoss des betr. Mitgliedes.

ARTIKEL V. — STEHENDE KOMITES.

§ I. *Ein Programmkomite*, bestehend aus dem Sekretaer und zwei anderen Mitgliedern, soll der Praesident in der ersten Versammlung des Termins ernennen; die Pflichten desselben sind in Art I. § II. angegeben.

§ II. *Ein Entschuldigungskomite* bestehend aus drei Mitgliedern, soll der Praesident in der

ersten Sitzung eines jeden Termins ernennen, welchem alle Entschuldigungen wegen Abwesenheit oder Pflichtversaemniss, wie in Art IV.

§ I—II angedeutet, eingereicht werden muessen, und welches in jeder Versammlung schriftlichen Bericht erstatten soll ueber Annahme oder Verwerfung der eingereichten Entschuldigungen.

§ III. *Ein Kandidaturkomite* soll der Praesident in der ersten Versammlung jedes Termins ernennen, welches ueber alle zur Aufnahme in den Verein vorgeschlagene Kandidaten berichtet soll.

ARTIKEL VI. — AUSTRITT; SUSPENDIRTER MITGLIEDER.

§ I. *Austreten* kann kein Mitglied aus dem Verein, ehe alle seine Verbindlichkeiten gegen denselben beglichen sind.

§ II. *Ein suspendirtes Mitglied* kann nicht stimmen, und an den Geschaeften des Vereins, mit Ausnahme der literarischen Arbeiten, nicht theilnehmen.

ARTIKEL VII. — VERAENDERUNG UND BEISEITSETZEN DER NEBENGESetze.

§ I. *Veraendert* koennen diese Nebengesetze dadurch werden, dass der dahinlautende Vorschlag schriftlich gemacht wird, bis zur naechsten Versammlung auf dem Tische liegt, und mit zweidrittel Mehrheit angenommen wird.

§ II. *Beiseitegesetzt* kann eine Bestimmung

dieser Nebengesetze zeitweilig werden, durch eine zweidrittel Mehrheit.

ARTIKEL. VIII.

§ I. *In Kraft treten* sollen diese Nebengesetze sofort nach ihrer Annahme.

ORDNUNGSREGELN.

1. Der Verein soll vom Praesidenten zur Ordnung gerufen werden, und soll bei allen regemaessigen Versammlungen folgende Ordnung innegehalten werden:

1. Namensaufruf.
2. Vorlesung des Protokolls.
3. Einsetzung von Beamten.
4. Ernennung des Kritikers.
5. Literarisches Programm.
6. Bericht des Kritikers.
7. Komiteberichte.
8. Vorlesung des naechsten Programms.
9. Beamtenwahl.
10. Anmeldungen von Kandidaten zur Aufnahme.
11. Erwaehlung von Mitgliedern.
12. Einfuehrung von Mitgliedern.
13. Verschiedene Geschaefte.
14. Namensaufruf.
15. Bericht des Censors.
16. Vertagung.

2. Kein Mitglied soll berechtigt sein, mehr als zwei Mal, und nicht laenger als vier Minuten zur Zeit, ueber irgend einen Vorschlag zu sprechen.

3. Wenn ein fuenftel der anwesenden Mitglieder die Zaehlung der Stimmen bei irgend einer Abstimmung fordert, soll dieselbe vorgenommen werden, und das Ergebniss in das Protokoll des Sekretaers eingetragen werden.

4. Waehrend eine Frage debattirt wird, soll kein anderer Vorschlag anerkannt werden, ausser: auf Vertagung; auf den Tisch zu legen; auf Vorfrage; auf Verschiebung auf bestimmte Zeit; auf Verweisung an ein Komite; auf Verschiebung auf unbestimmte Zeit. Diese Antraege haben den Vorrang in gegebener Reihenfolge.

5. Antraege auf Vertagung; auf die Vorfrage; auf Verschiebung auf unbestimmte Zeit; sollen ohne Debatte entschieden werden.

6. Irgend ein Mitglied kann von der Entscheidung des Praesidenten appelliren, doch soll die Frage ueber solche Appellation nur dann gestellt werden, wenn die Appellation von einem Fuenftel der Mitglieder unterstuetzt wird, worauf der Praesident die Frage stellen soll: "Soll die Entscheidung des Praesidenten aufrecht erhalten werden?" Diese Frage soll vor irgend einer Anderen verhandelt werden.

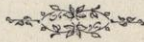
7. Die Verhandlungen des Vereins sollen nach "Roberts Rules of Order" geleitet werden, wo

die Bestimmungen desselben nicht gegen diese Ordnungsregeln verstossen.

8. Irgend eine dieser Regeln oder Bestimmungen mag zeitweilig, mit einer zweidrittel Mehrheit der anwesenden Mitglieder, suspendirt werden.



THIRTY-SIXTH



Annual Commencement

OF THE

UNIVERSITY OF WISCONSIN,

Wednesday, June 19, 1889.



STATE JOURNAL PRINT.

Order of Exercises.

MUSIC.

PRAYER.

MUSIC.

DISSERTATION—ARTHUR WILLIAM RICHTER, - - - Manitowoc.
The Beneficent Influence of Mechanical Inventions.

ORATION—CLAIRE BRAYTON BIRD, - - - Madison.
Monuments.

DISSERTATION—LILLIE DALE BAKER, - - - Madison.
Some Dangers of College Specialism.

ORATION—FREDERICK HARVEY WHITTON, - - - Madison.
Evolution.

MUSIC.

DISSERTATION—JAMES BREMER KERR, - - - Madison.
The Development of Genius.

ORATION—FREDERICK GODFREY KRAEGE, - - - Berlin.
Sheridan, the Soldier.

DISSERTATION—JOSEPH HORACE POWERS, - - - Madison.
The Undue Extension of the Theory of Evolution.

ORATION—HELEN SMITH, - - - Janesville.
Minstrelsy.

MUSIC.

DISSERTATION—HENRY CORWEN LORD, - - - Madison.
The History of the Discovery of Universal Gravitation.

ORATION—SARAH BELLE FLESH, - - - Piqua, Ohio.
How to Live Well.

DISSERTATION—*ADA EUGENIE GRISWOLD, - - - Columbus.
The County Jail.

ORATION—WINFIELD ROBERT SMITH, - - - Milwaukee.
The Tendency of Scientific Philosophy.

CONFERRING OF DEGREES.

BENEDICTION.

SPECIAL HONORS.

THESES READ IN LIBRARY HALL, MONDAY, JUNE 17, 10 A. M.

Mary Frances Winston—In Mathematics—Integrating Factors of Differential Equations.

Arthur William Richter—In Mechanical Engineering—A System of Water-works for the City of Whitewater.

Nettie Luella Smith—In English Literature—The Ethics of Tennyson's Poetry.

Joseph Horace Powers—In Psychology—Unconscious Cerebration.

Frederick Godfrey Kraege—In Psychology—Thought and Language.

Sue Tullis—In French—Madame Roland.

James Bremer Kerr—In Latin—The Philosophy of Lucretius in its Relation to the Atomic Theory.

Ada Eugenie Griswold—In Latin—Cicero's Domestic Relations, as Illustrated by His Letters.

Frederick William Stearns—In History—Labor and Prices in England from 1259-1582.

Florence Porter Robinson—In History—The Constitutional History of the Reign of Henry II., as Illustrated by Nicholas Trivet.

*Excused from speaking.

FELLOWSHIPS.

JOHN JOHNSTON FELLOWSHIP.

Walter Alexander Rogers, B. C. E.—In Engineering.

UNIVERSITY FELLOWSHIPS.

Hattie Trayne Remington, B. L.—In German.
John Samuel Roeseler, B. L. (Eng.).—In History.
Harry Luman Russell, B. S.—In Biology.
James Bremer Kerr, Ancient Classical Course.
Frederick Harvey Whitton, Ancient Classical Course.
Sarah Belle Flesh, Modern Classical Course.
Joseph Horace Powers, General Science Course.
Arthur William Richter, Mechanical Engineering Course.

HONORABLE MENTION.

Ada Eugenie Griswold, Columbus.

CANDIDATES IN COURSE.

IN ARTS.

Lillie Dale Baker, Madison.
Claire Brayton Bird, Madison.
Robert Curtis Brown, Milwaukee.
Warden Allan Curtis, Madison.
John Dean Goss, Hudson.
William Bashford Huff, Boscobel.

James Bremer Kerr, Madison.
Annie A. Nunns, Madison.
Marshall P. Richardson, Janesville.
Florence Porter Robinson, Milwaukee.
Frederick Harvey Whitton, Madison.
Mary Frances Winston, Forreton, Ill.

IN LETTERS.

Ruth Annie Christie, Baraboo.
Mary Lucy Clark, Waterloo.
Margaret Fillmore, Milwaukee.
Sarah Belle Flesh, Piqua, Ohio.
Jessie Goddard, Monroe.
Sophie Marie Goodwin, Madison.
Ada Eugenie Griswold, Columbus.
Lucien Mason Hanks, Madison.
Charles Mitchell Luling, Manitowoc.

Edward Christopher Meland, Keyeser.
Adolph C. Rietbrock, Milwaukee.
Pauline Saveland, Milwaukee.
Jacob John Schindler, Monroe.
Helen Smith, Janesville.
Winfield Robert Smith, Milwaukee.
Frederick William Stearns, Madison.
Sue Tullis, Madison.
Ernest Noble Warner, Windsor.

IN LETTERS—ENGLISH COURSE.

Edward William Austin, Woodstock, Ill.
Jessie Morey Bell, Clinton.
Theodore Andrew Boerner, Cedarburg.
Albert Ellsworth Buckmaster, Fayette.
Sumner Macomber Curtis, Madison.
Joseph Henry Dockery, Milwaukee.
Chester Almeron Fowler, Richland Center.
James H. Feeney, Madison.
Solomon Perkins Huntington, Baraboo.
Frederick Godfrey Kraege, Berlin.
William Mason Langdon, Baraboo.
William Henry Luehr, New Holstein.

William Martin, Mount Horeb.
Fannie Irene McIlhon, Mineral Point.
J. Howard Morrison, Madison.
William Everette Persons, West De Pere.
Edward Holton Rogers, Milwaukee.
Annie Marie Ruch, Boltonville.
Henry Charles Schaeffer, Neenah.
Byron Delos Shear, Hillsboro.
Nettie Luella Smith, Sun Prairie.
Helen Steensland, Madison.
Charles Edward Ware, Minneapolis, Minn.
John Harlan Martin, Oregon.

IN SCIENCE.

Cornelius Allen Harper, Madison.
Emeline Hoffman, Watertown.
Edward Buel Hutchinson, Madison.
George Walter Joyce, Appleton.
Henry Curwen Lord, Madison.

Edwin Naffz, Sauk City.
Arthur Parsons, Dodgeville.
George Washington Paulus, Chilton.
Joseph Horace Powers, Madison.
Myrtie May Rundlett, Watertown.

IN CIVIL ENGINEERING.

Erik Theodore Erickson, Waukau.
Florian Joseph Harriman, Appleton.

Edgar S. Nethercut, Lake Geneva.
James Matthew Shortt, Oak Center.

IN MECHANICAL ENGINEERING.

Edward Wallace Lawton, De Pere.
John Stevens, Jr., Neenah.

IN METALLURGICAL ENGINEERING.

Samuel Leslie Brown, Richland Center.

GRADUATES IN PHARMACY.

Jacob Cambier, Milwaukee.
Charles Erdman Golmgefsky, Appleton.
Alfred Julius Moritz Lasché, Milwaukee.
Sigmund Levy, Milwaukee.
Louis Charles Meyer, Sheboygan.
Henry Christian Micklesen, Amherst.
Gustav Naffz, Madison.
Harlow Sherman Ott, Madison.

Frank Pittman, Boscobel.
Warren George Race, Fredonia Station.
Edward Gottfried Raeuber, Milwaukee.
John Schee, Wesby.
Andrew Sexton, Marshfield.
William Steinle, Madison.
Charles Nelson Thompson, Oconomowoc.
Elmer Emory Wright, Prairie du Chien.

The State Pharmaceutical Prize (a gold medal) is awarded to Edward G. Raeuber, of Milwaukee, and a special certificate is awarded to Alfred J. M. Lasché in recognition of meritorious original investigations.

IN LAW.

Vernon E. Albertie, Evansville.
Julius H. Andrae, Mayville.
Benjamin B. Babcock, Beaver Dam.
William Elmer Bainbridge, Madison.
Lynas D. Barnard, River Falls.
John H. Bowman, Madison.
Harry Elmer Briggs, Madison.
James A. Buckley, Madison.
Harry L. Butler, Madison.
Nils A. Coleman, Greenbush.
Charles H. Crownhart, Ellsworth.
Herman K. Curtis, Hebron.
Samuel Shaw Doman, Portage.
Otto Dorner, Milwaukee.
Arthur J. Egan, Highland.
Norman Fetter, Alma.
Frank Joseph Finucane, Antigo.
Charles R. Fridley, Menomonee.
William Fuerste, Milwaukee.
John Huston Gabriel, Madison.
William D. Gardner, Janesville.
Hiram C. Gill, Madison.
Harry Wright Goodwin, Oconomowoc.
Peter Grossman, Appleton.
Edwin W. Hale, Oconomowoc.
Oscar Hallam, Madison.
Harold Harris, Madison.
John Holman, Deerfield.
Adolph Huebschman, Milwaukee.
Ludwig Hulsether, Utica.
Benjamin F. Huntington, Platteville.
Jessie E. Hutchinson, Richland Center.
Walter A. Keene, Madison.
William T. Kennedy, Osceola Mills.
Gustav H. Kiland, Manitowoc.
Herbert Kinne, Whitewater.
Charles H. Kinsley, Logansville.

Leonard Kleeber, Reedsburg.
John William Leary, Blue Mounds.
Olin Bayley Lewis, Madison.
A. H. Long, Madison.
A. J. Lunt, Racine.
James McCully, Neillsville.
Lowery Lincoln Morrill, Black River Falls.
Charles M. Morris, Madison.
Thomas Morris, La Crosse.
Charles E. Nichols, Lodi.
George Brinton O'Reilly, New London.
Edwin H. Park, Madison.
Frank C. Park, Madison.
Thomas W. Parkinson, Waukesha.
William A. Pierce, Madison.
W. E. Plummer, Arkansas.
Loring W. Post, Chicago, Ill.
Sherman G. Potter, Wautoma.
Joseph H. Prior, Minneapolis, Minn.
C. E. Rice, Madison.
Robert M. Richmond, Madison.
James Robbins, Menomonee.
A. L. Ruggles, Madison.
Albert T. Schroeder, Madison.
Frank B. Sharpstein, Walla Walla, W. T.
R. S. Sheldon, Racine.
Horace J. Smith, De Pere.
Willie F. Stevens, Augusta.
Arthur M. Taylor, Edgerton.
Henry Textor, Milwaukee.
Winfield Eastman Tripp, Madison.
Wilbur Stuart Tupper, Madison.
Franklyn Jones Tyrrell, Madison.
Otto C. Weisbrod, Oshkosh.
Herman C. Wiperman, Chilton.
Willis G. Witter, Grand Rapids.
George F. Witter, Grand Rapids.

SECOND DEGREES.

MASTER OF ARTS.

Edward W. Schmidt, A. B., 1887.—In Greek.—*Thesis*, The Position of the Phædo of Plato in the History of Philosophy.
William Sihler.—In History.—*Thesis*, Hannibal's Passage of the Alps.
Robert B. Steele, A. B., 1885.—In Latin.—*Thesis*, The Greek in Cicero's Epistles.

MASTER OF LETTERS.

Millie C. Forsythe, B. L., 1886.—In German.—*Thesis*, Ein Vergleich Zwischen den Historischen und Schillerschen Characteren der Elizabeth und Marie Stuart.

MASTER OF SCIENCE.

Matilda Reul, B. S., 1877.—In Botany.—*Thesis*, Starch Storage in Deciduous Trees and Shrubs.

Souvenir of Class Day Exercises.

—PUBLISHED BY ORDER OF '86.—

MOTTO—DARNED AWKWARD YAHOO.

CLASS COLOR—MASHED PUMKIN.

SALUTATORY BY A MEMBER OF THE CLASS.

*"Behold Us"—Men bearded, bald, combed, uncombed, shod, unshod.
Peeled, patched, piebald, linsy-wolsy, classmates here.*

DEAL GENTLY WITH US.....

We are an idiot race to honor lost,
Who know us best despise us most.

THE BENNETT BRISTOL COMBINATION IN THEIR ONE ACT TRADEGY, '86 PROPHECY.....

"I dreamt a dream the other night
To Hades I had gone down,
The devil sat on a red hot stone,
And '86 stood round."

"He next called Tupper behind his chair,
There ever to abide,
Ward and Beach again he reached,
And placed them by his right side."

"The devil gazed upon the crowd
And grabbed at Sam Connell
And sat him down in the faculty row,
The hottest place in hell."

"The girls he arranged upon his left;
They were ner his heart he said;
But when he came to Green and Bruce
He stopped and scratched his head.

While looking about for a suitable place,
He saw Webber and stopped to stare;
Then the Old Boy without a word,
Aeose and gave him his chair.

HISTORY OF 83—To be published in 16 volumes by the gifted young author.....CHRISTLER PARK

Prospectus:

- Vol. I.—Nearly 600 pages, devoted to the minutes of one first class meeting.
- Vol. II.—The things we didn't do when we were Soph's.
- Vol. III.—For the heavy-weight championship—Bennett versus Prex—seven rounds.
- Vol. IV.—Bruce versus Grube, or the lightning calculator.
- Vol. V.—Coal fire experiences of White and other illustrious members of his class.
- Vol. VI.—Devoted to bainbridge and oratory.

The different methods and modes of cribbing used by Webber while in the institution will constitute the next ten volumes.

PRESENTATION OF PORTRAIT OF THE RT. HONORABLE ELOQUENT WONDERFUL MONSTROSITY BAINBRIDGE.....

*To the Faculty of the University in behalf of the Freshman Class, in token of their appreciation of
his brilliant oratorical successes, and wonderful mental achievements.*

ORATION TO DEATH OF '86.....BY ONE OF THE DEFUNCT.

TEXT.—Death comes riding by a white horse and hell followed after.

All neatly packed in oaken chest,
Marked for the river Stix,
Lies bones and brains,
Flesh, blood and veins,
And soul of '86.

BROWN'S FEW GENTLE REMINDERS TO THE FACULTY.....

H(ELL) H(EAT) POWERS.—Base ball must go.....

Knows what he knows as if he knew it not,
What he remembers seems to have for not.

"I would turn the University into a theological seminary with myself as head matron."

W(INDY) H(ALLELUIAH) WILLIAMS.....

"I hope to merit a heaven by making earth a hell." "Don't pray that way, God might think it meant the brethren above."

"I don't believe in Unitarianism, you can't go."

Y. M. C. A. SONG.....

Van. loves me this I know,
My marks in Trig. tell me so.
Van. marks all christians high;
He loves Christ and so do I.

A MOST HIDEOUSLY SAD, MONSTROUSLY PATHETIC VALADICTORY.....CRANKY EMMA MORGAN.

Followed by a waltz around the stage and a cry in seven different octaves.

Farewell to Tommy, we have sipped our last sip;
Farewell to Casper, Billy Fizette and Crip.
Farewell to all ye noble men,
In thy presence glorious drunk we have been.
Farewell to matron we have had one last meal,
And without exaggeration mightily starved we feel.
Farewell to the Professors, farewell to our college;
A hair from our heads will balance our knowledge.
Farewell to the lads, farewell to the ladies,
We hope to meet you all in Hades.

G(IGANTIC) C(HEWER)MAIN.—(*Freak of Nature.*)

I am a set the girls crazy young man,
A 15 ball pool young man.
I'm a very remarkable
Sly, sleek and sparkable
Flavored with cloves, young man.

W(ONDERFUL) E(NORMOUS) BAINBRIDGE.

The would be elegant monstrosity.
—"The world was made in a day,
And it was made for me! for me!"

JOHN M(ULLET) HEADED PARKENSON.—(*Masher.*)

"When God made me He had no other job on hand."
"Melancholy, moonstruck madness."

HOWARD McMYNN GREEN.—(*Military Crank.*)

"Me and Col. King" Condition is an *apax Legom-
na* in my vocabulary.

F(EARLESS) COOL COLLECTED WHITE.—(*Bold
Bad Man.*)

"The delightful aroma of Cn H₂n-6* has so affect-
ed my olfactories that I can no longer locate the Fresh-
man culinary department.

R(EMARKABLE) C(RANK) SPENCER.

The Spencers were a great family."
There was Edmund and Herbert and low here we
behold Robert.

G(OD) S(CORNING) PARKER.

The howling huddlum of the Base Ball Nine.
"E'en vanquished he could argue still."

L(USHY) R(IBALD) ANDERSON.

Stop du meader Wanderer hier,
Und sitz dich bei mir neider,
Trinke *Hausman's Lager Bier*
Das stuerkt der dine Klieder.

E(STHETIC) O(XEYED) ZWIETSUCH.—(*Hall Para-
site.*)

"Behold me, I am worthy them all

E(MULSION E(LLA) SPAULDING.

The wishy-wash, yum, yum, from the upper crust.
Hug me all you wis' but don't mus me colla.

H(EAVY) H(ANDED) ROSER.

"Come to me if you want to learn the most paying
way of keeping books."

H. A. NELSON.—(*The Wingless Angel.*)

"Will the poor Jew still remain unconvinced."
"Remote from man, with God she passes her days."

S(KITTISH) McDONALD.—(*Love Me Little, Love Me
Long.*)

Endless torments dwell above me,
Yet who would live without me.
—"Tis better to have loved and lost,
Than never to have loved at all."

W(ALLEYED) S(UPE) TUPPER.

Some men were born for great things,
Some men were born for small,
But it is not recorded
Why he was born at all.
"Farewell, a long farewell—to all my greatness."

F(RANCIS IMOGENE) NOBODY ELSE HOOKER.

'Tis true, 'tis pity and pity 'tis, 'tis true, that he is
so badly stuck.

F(LOWERY) T(ONGUE) GRISWOLD.

"So wise, so young, to e'er live long."

F(LAGITIOUS) R(EPROBATE) WEBBER

Author of "Three Years on Horse Back," or "Crib-
bing for Honors."

SHEDD.

"In my youth I never did apply hot and rebellious
liquors to my blood."

*Coal Tar

C(ARRY) ME H(OME) BENNETT.

"And from my grave I still shall cry:
Drink mortals while time is young,
'Chewing the cud of sweet and bitter fancy.'"

E(VERLASTING) S(AINT) NELSON

"What do you think" he said, "I'm the prittiest
little rose bud in the University—I pity him for I have
spread my sails for the North."

C(YNICAL) E(GOTIST) WARD.

"A very ancient and fish-like smell."
"I never felt the kiss of love
Or maiden's hand in mine."

C(OUNTRY) L(AYMAN) BEACH.

* * * * *

"As I read
I hear the crowing cock; I hear the note of lark
And linnet, and from every page rise odors of
Flowered fields and cross fertilizers."
"Far from the gay cities and the ways of men!"

C(LING) TO M(AN) CHRISTLER.

"O gin I were but married is all that I desire."

E(TERNALLY) F(UNNY) CHANDLER.

"With lofty look and haughty tread,
And something awful about his head.
"I never dare to write as funny as I can."

CLASS SONG, (Tune Mike O'Roy).

BOLD BAD SENIOR:—

From the University emanates this class of mighty fame;
We're husky thugs from all over the state,
And we're every inch of us game.
We'll buy our sheepskins on six months' time,
And we'll cover ourselves with glory.
We're sons-of-guns from Pokerville
And we're bound for purgatory.

Chorus:—

For Oh! For Oh! We'er a noble band of supes;
For we've won our honors by cribs and ponies,
And made the Profs. our dupes.

JUNIOR EFFUSION:—

Come fellow Juniors and celebrate the departure of '86;
We'll soon be rid of leg-pulling cracks and egotistical
sticks.

Now Seniors all a sad farewell, and every mother's son of
you,

Go home to your dadies and tell them for us,
Not to send us any more like you.

(Response by '86).

Chorus:—For Oh! etc.

STILL SMALL VOICE OF SOPH:—

Oh, would that you Seniors had some traits
Of which we might sing with praise;
We've loved you long and we love you still,
And will love you all our days;
And will daily pray that the gods above may look on your
case with pity.

And endow you all with some common sense,
For we hear from the other bill,
Who are neither wise nor witty.

(More Response).

Chorus:—For Oh! etc.

DAUGHTY FRESH:—

Now fellow Freshies take warning from the class of '86.
And never use cribs or ponies or you'll get in a duce of a
fix.

And be careful how you mix your drinks,
For we hear from the other bill,
That Bruce is sent up for thirty days for skipping his
whisky bill.

Hoffman 1884 album

①

Claire B. Bird	Madison
Lillie D. Baker	Madison
Mary J. Winsor	Joneston, Illinois
Haddon A. Curtis	—
Annie Nunn	
Florence Porter Robinson	Milwaukee
Ruth A. Christie	Braboo
Mary L. Clark	Waterloo
unidentified	
Margaret Fullmore	Milwaukee
unidentified	
Sophy M. Godwin	Madison
unidentified	
Ida Griswold	Columbus
E. C. Meland	Keyeser
Pauline Sawland	Milwaukee
unidentified	
Nell M. Smith	—
J. W. Stearns	Madison
Winfield R. Smith	Milwaukee
Sue Tullis	Madison
E. W. Warner	Madison
unidentified	
E. W. Austin	Woodstock, Illinois
J. H. Dockery	—
unidentified	

(2)

James H. Geerney	Madison
S. P. Huntington	Baraboo
J. M. Kraege	Madison
W ^m H. Suehr	New Holstein
W ^m Martin	Mt. Horeb
J. H. Martin	—
Will E. Persons	—
unidentified	
Annie M. Rusk	Boltonville
H. C. Schaeffer	—
Nettie L. Smith	Sun Prairie
B. D. Shean	—
Charles E. Ware	Minneapolis
Emeline Hoffmann	Watertown
Edwin Naffz	—
A. Harper	Madison
J. W. Paulus	Chilton
H. C. Lord	—
E. H. Powers	Madison
A. P. Parsons	Dodgeville
M. M. Rundlett	Watertown
E. L. Eakson	Waukan
J. J. Harrobin	Appleton
E. W. Lawton	De Pere
J. M. Shoott	Oak Center
Edgar S. Nellurent(?)	Lake Geneva

(3)

Geo J Witter, Jr

CE Nichols

J. Beglinger

89 Sophomores

Bascom

x

x

x

Rosenstenger

x

x

x

x

Van Velzer

x

Minnie E. Knox

L. D. Pease

Jannie Mc Ithorn?

Class of 88

Louise M. Mc Mynn

woman

woman

woman

woman

woman

C. C. Burnett

Grand Rapids Wis

Zodi

Oshkosh

Wausau

Montello

Mineral Point

Racine

Madison

Jean H Lady

woman

woman

woman

woman

woman

woman

woman

woman

woman

woman

unidentified & L.S. Hawley '83

CF Viebelin? 81-84

woman

woman

woman

woman

woman

~~woman~~ Emeline Hoffman (Mrs. John L. Conway)

woman

woman

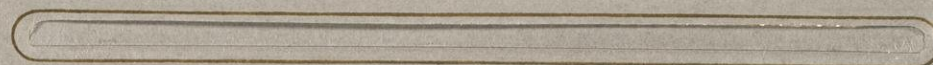
unidentified

#











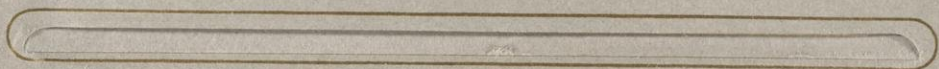




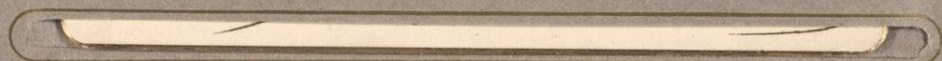










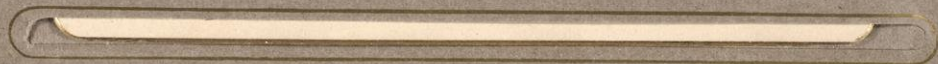
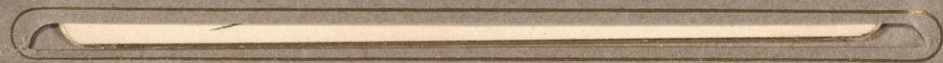




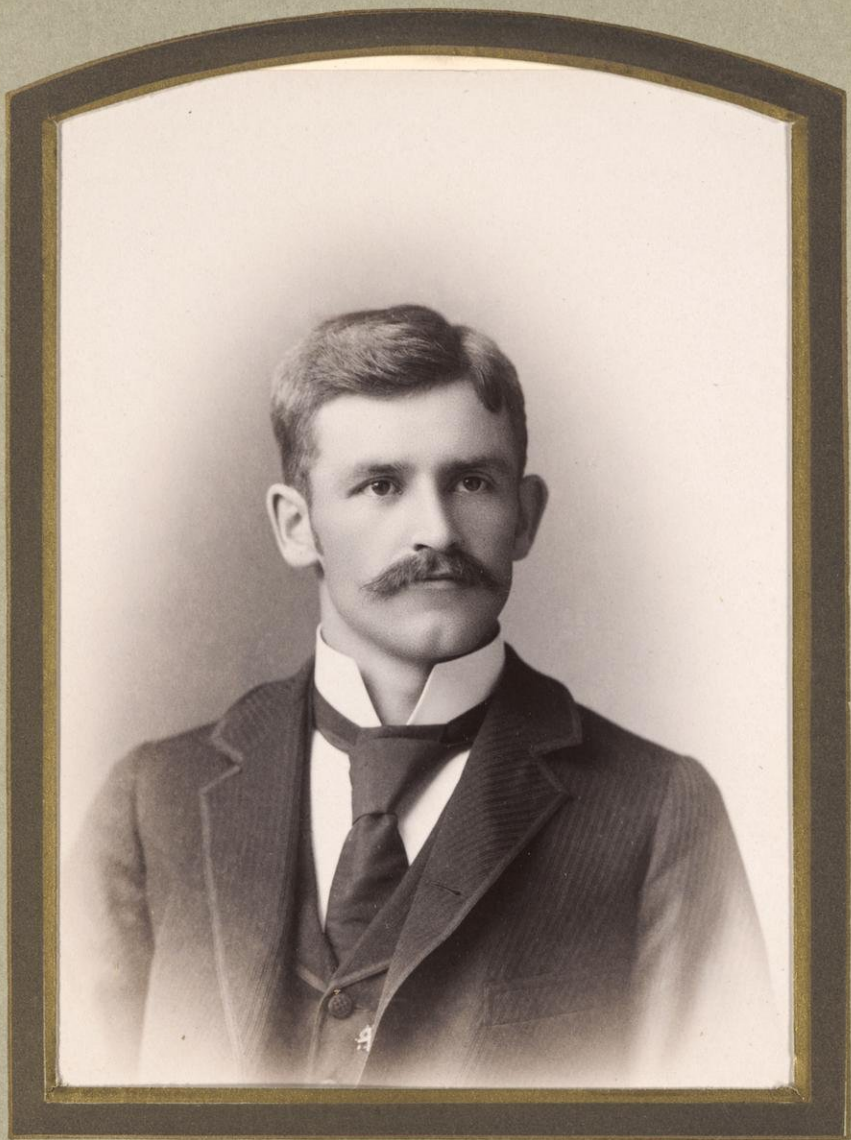


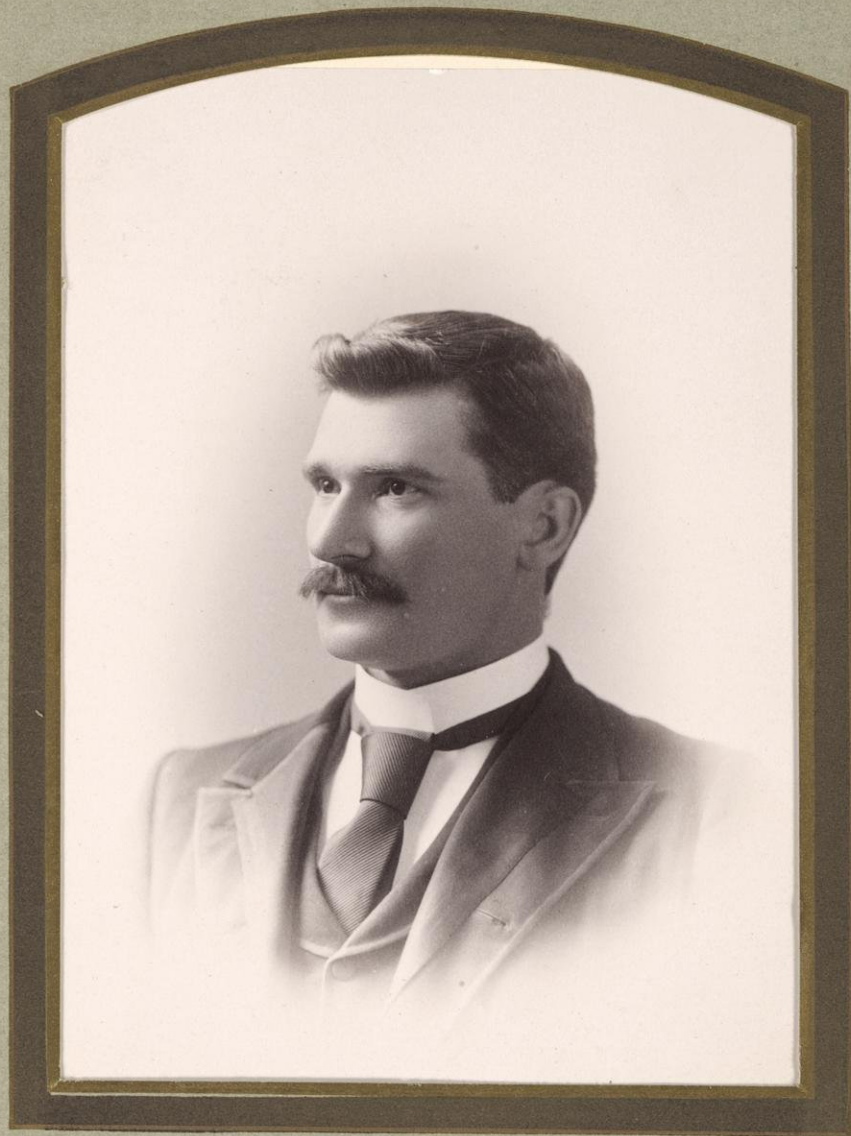




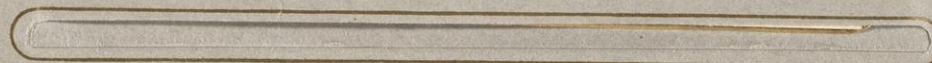
















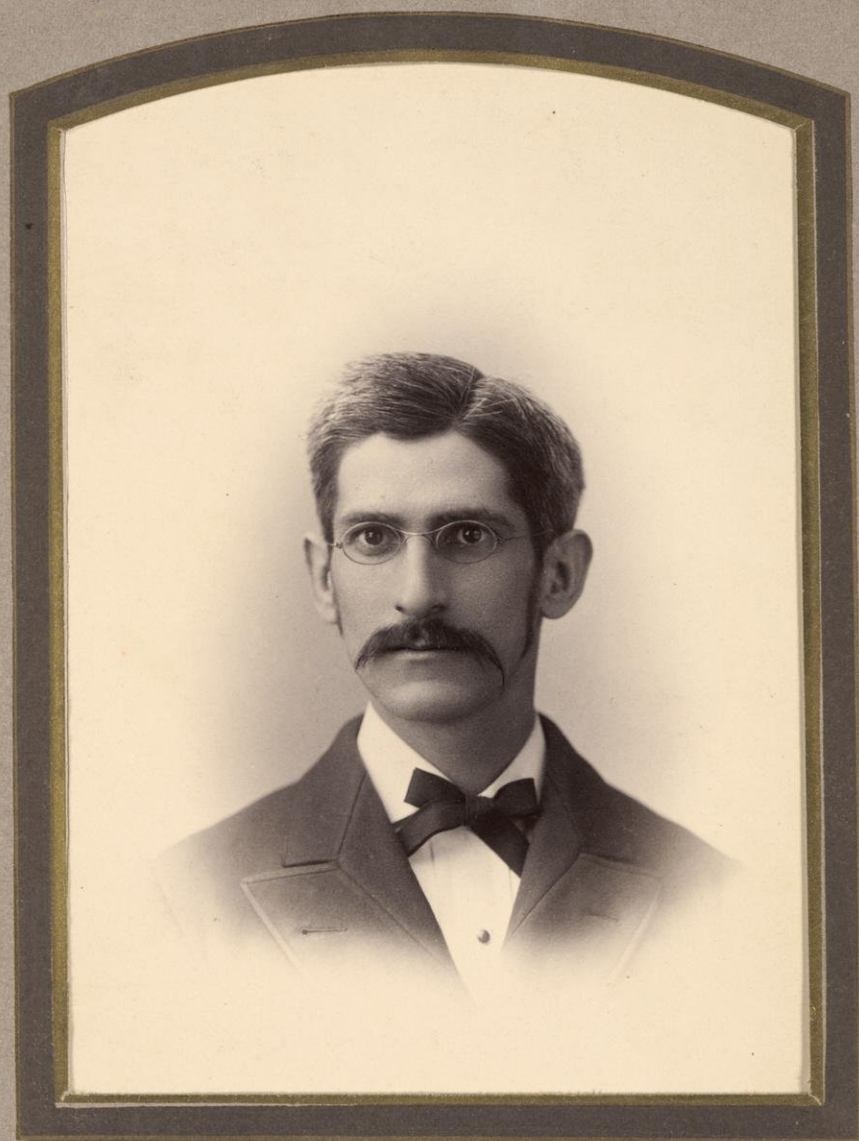




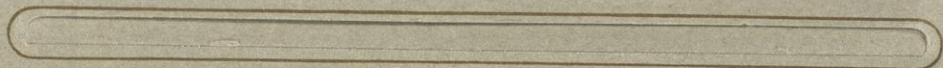


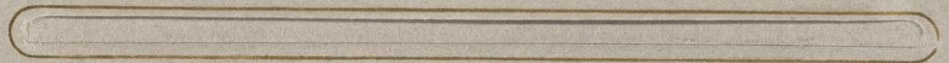










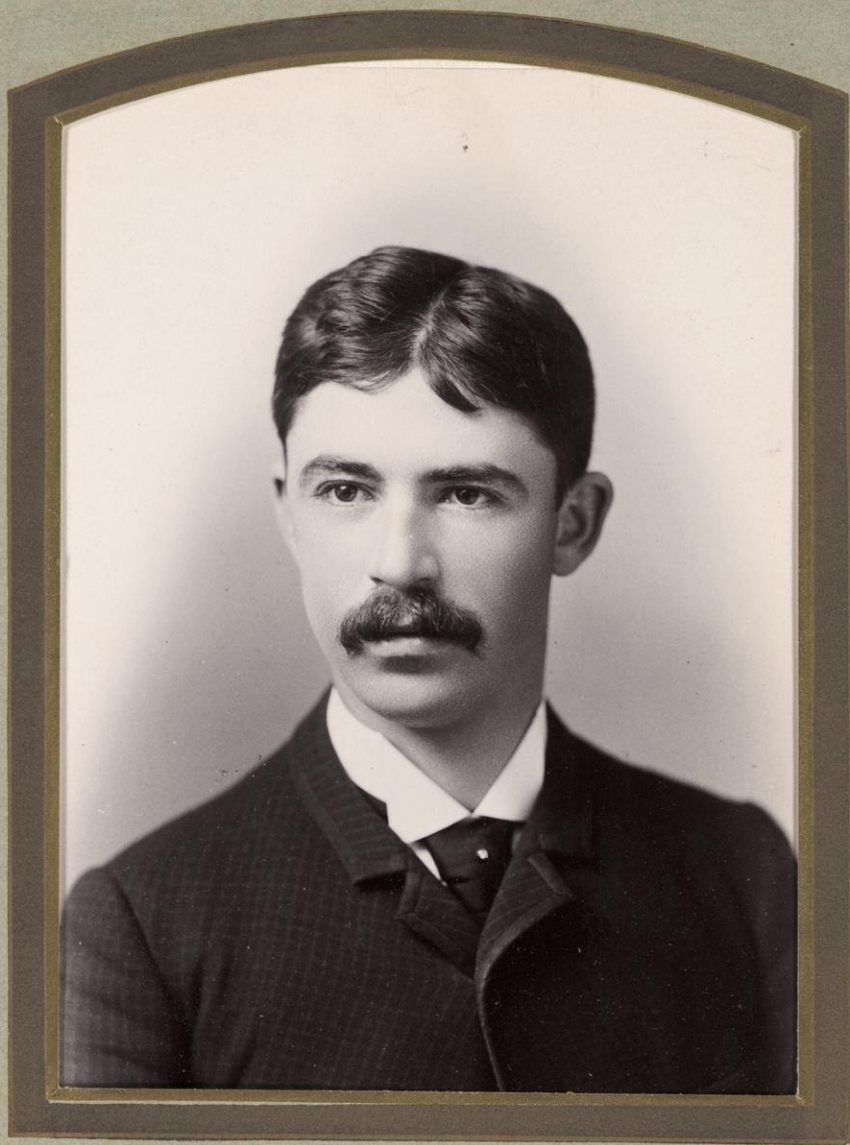
























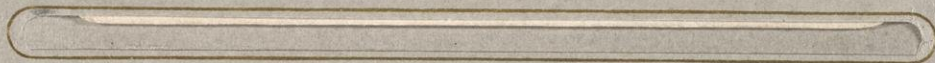
C. F. Vrebalen
81-84

Cartiss, Madison Wis.

J. B. MAY, PHOT.

WATERTOWN, WIS.

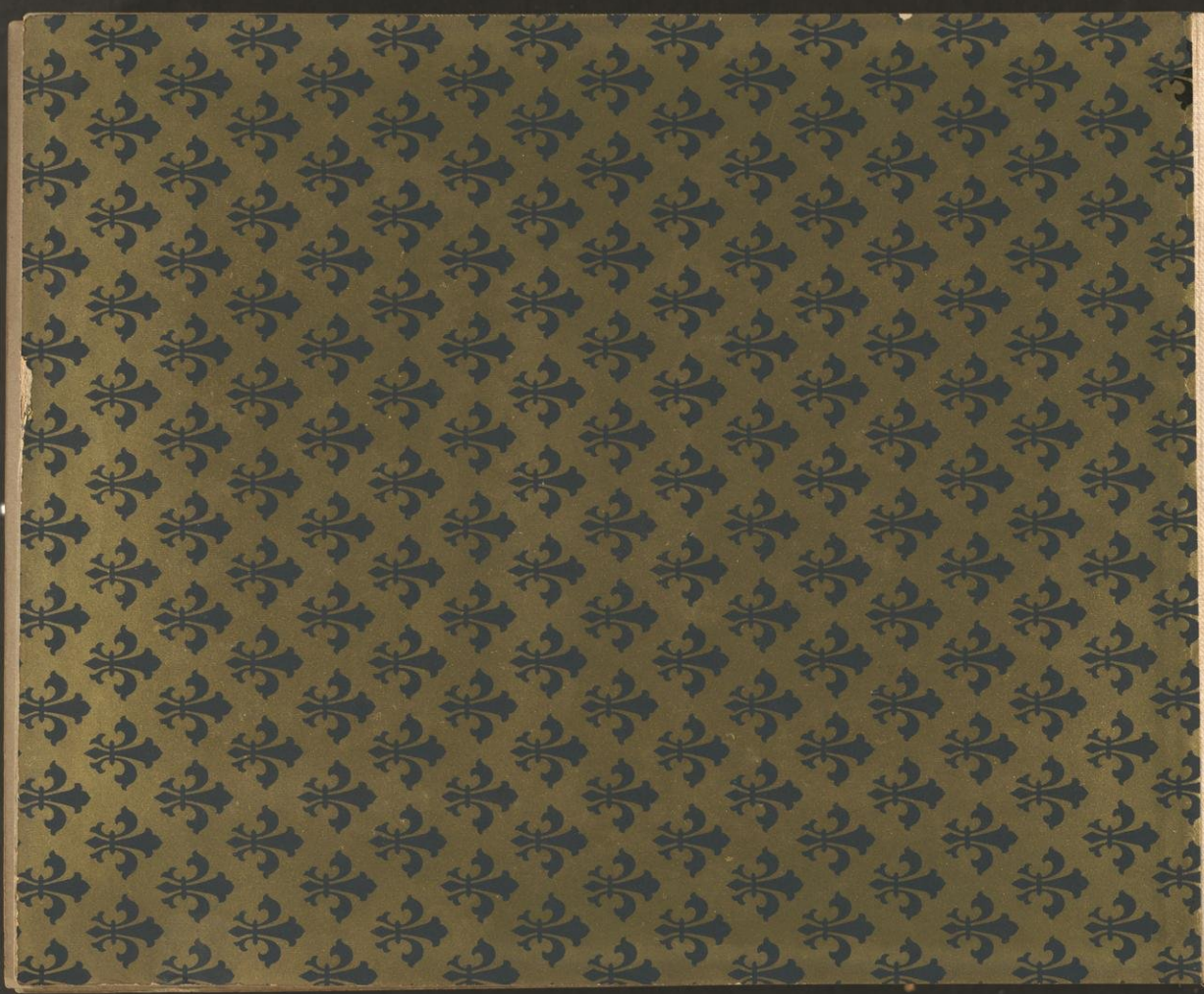
















The image shows the front cover of an antique album. The binding is made of dark brown leather, which is worn and aged. At the top, there is a rectangular label made of a light-colored, coarse fabric, possibly gauze or muslin, which is partially torn and peeling. The word "ALBUM" is embossed in a large, ornate, gold-colored Gothic script on the leather. Below the title, there are four horizontal bands of blind-tooled decoration, each consisting of a series of parallel lines. The edges of the cover are frayed and show the underlying board material.

ALBUM